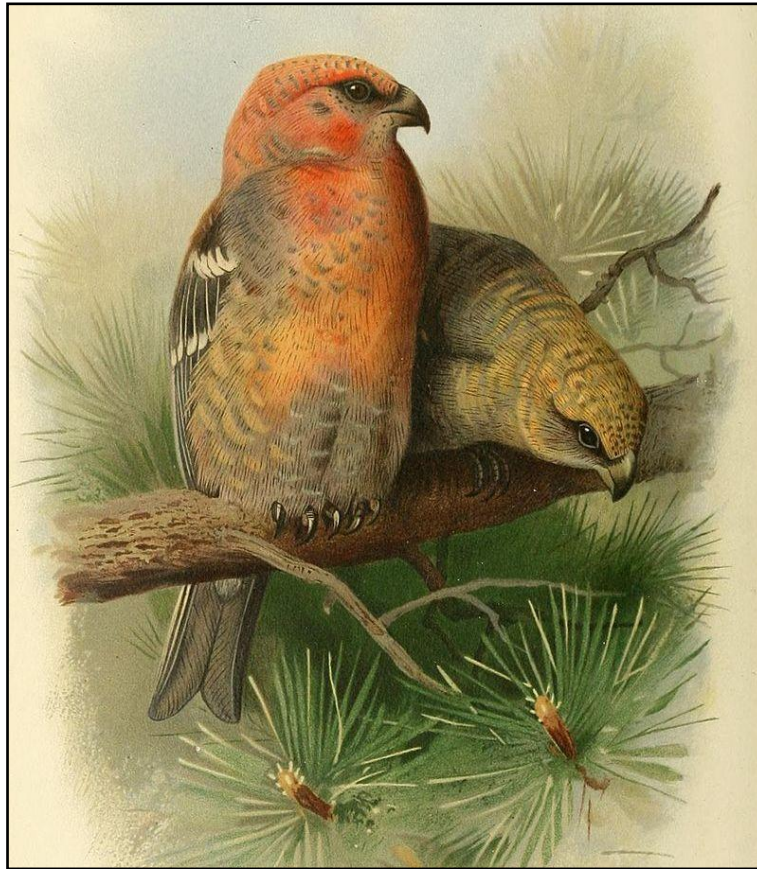


Hakengimpel *Pinicola enucleator*



Hakengimpel *Pyrrhula enucleator* Pine-Groebek
aus: Lord Lilford, *Birds of the British Islands*, Vol. IV, London 1885-1897

Frühere Artnamen:

Hakengimpel *Pinicola enucleator* (L.) (Löns, H., 1907)

Hakengimpel *Pinicola e. enucleator* (L.) (Brinkmann, M. 1933)

Löns, H., 1907:

Mag öfter als Wintergast erscheinen. Oberförster a. D. E. Stolze fing im Dohnenstiege bei Stade vor Jahren mehrere Stück.

Brinkmann, M., 1933:

Irrgast.

Hakengimpel sind nach R. Blasius (1878) in wenigen Fällen im Harz und Solling vorgekommen. 1767 berichtet du Roi in den „Gelehrten Beiträgen zu den Braunschweigischen Anzeigen“ von einem Stück, das bei Helmstedt aus einer Schar von 5 Vögeln in Dohnen gefangen wurde. Nach Möllmann (1893) erhielt der Apotheker in Ankum im Herbst 1889 zwei Stück. Das eine wurde im Krammetsvogelstrick gefangen, das andere mit einem Stein vom Baume heruntergeworfen.